

1509 KREIS
Gestaltung Kreisverkehr in Boniswil

Boniswil besitzt mit der charakteristischen Stellung der Bauten zur geschwungenen Seengerstrasse und den ehemaligen Bauernhäusern im Oberdorf und der Kappelen noch ein Dorfbild, das diesen Namen verdient. Auch die eleganten Wohn- und Geschäftshäuser aus der Jahrhundertwende entlang der Seetalstrasse tragen zum gefälligen Erscheinungsbild von Boniswil bei.

Mit dem Verschwinden der Bahnanlagen entlang der Seetalstrasse gewinnt diese wieder an Wirkung und Bedeutung für das Dorfbild. Die Begrünung des Trassees und die Herstellung der Vorgärten wird der Strasse viel von ihrer Dominanz nehmen und das Ortsbild aufwerten. Im Zuge der Umbauarbeiten dieser Strasse wird auch die zentrale Kreuzung in Boniswil neugestaltet und zukünftig durch einen Kreisverkehr geregelt. Die Gestaltung des Kreisverkehrs erfolgt mit traditionellen Elementen des Strassenbilds: Mauern, ein Baum an der Weggabelung und Beschriftungen.

Das prägende Element ist der Baum, eine Winterlinde, im Strassenraum. Er hat neben der Wirkung auf die Verkehrsteilnehmer auch identitätsstiftenden Charakter und kamert die Räume, in deren Zentrum sich der Kreisverkehr befindet. Die historischen Ortsnamen, welche in bronzierten Buchstaben auf dem kreisrunden Betonelement angebracht sind, unterstützen die Verortung und komplettieren zusammen mit der Beleuchtung das gestalterische Konzept des Kreisverkehrs.

Spezielle Eigenschaften
Strassenraumgestaltung, Identitätsstiftung



Auftraggeber
Gemeinde Boniswil

Teilleistungen
Vorprojekt, Bauprojekt, Ausführung

Nutzungsprogramm
Kreisverkehr

Termine
Planung 2015
Ausführung 2016

Kennwerte
Durchmesser 5.80 m

Team
Philipp Husstein, Bianka Wirtz, Fabian Schmid



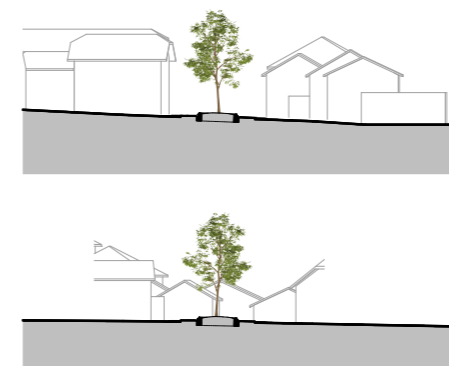
Fotografie Goran Potkonjak - Seetalstrasse | Seengerstrasse



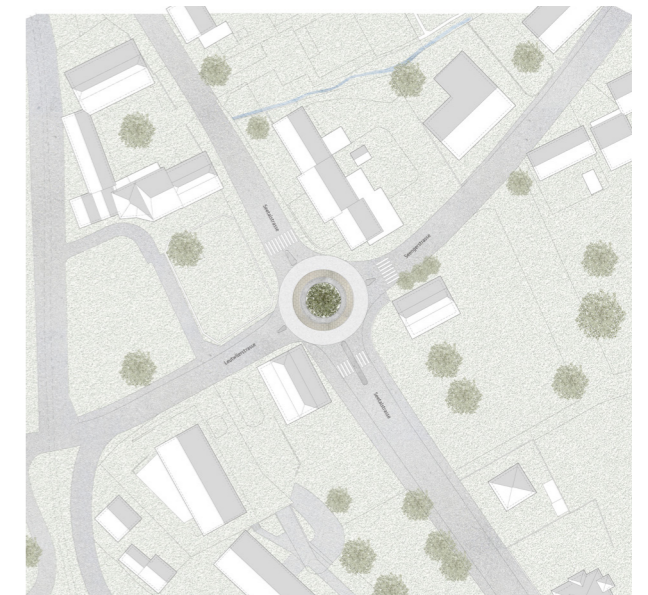
Betonelement mit historischen Ortsnamen



Fotografie Goran Potkonjak



Schnitte 1:1000



Situationsplan 1:1000